



Prüfungstag:	29. Mai 2020 (HAUPTTERMIN)
Prüfungsbeginn:	08:00 Uhr

ABITURPRÜFUNG

Schuljahr 2019/2020

SPANISCH

mit erhöhtem Anforderungsniveau

Hinweise
für die Lehrerinnen und Lehrer

1 Allgemeine Hinweise

Die Prüfung besteht aus folgenden Prüfungsteilen (PT), für die insgesamt 70 Bewertungseinheiten (BE) vergeben werden:

PT A	Hörverstehen			15 BE
PT B	1	Leseverstehen und Schreiben	18 BE	38 BE
	2	Schreiben (Transfer)	20 BE	
PT C	Sprachmittlung			15 BE
Für die Qualität der Darstellung der Aufgaben in den Prüfungsteilen B und C werden 2 BE vergeben (vgl. 2.4).				2 BE
				70 BE

Die den Prüfungsteilen zugeordneten BE sind verbindlich. Es sind nur ganze BE zu vergeben. Die BE-Vergabe erfolgt auf der Grundlage der unter Punkt 2 aufgeführten Kriterien. Die Hinweise zur Korrektur und Bewertung sind als Orientierung für die Lehrer konzipiert. Die Erwartungshorizonte enthalten keine vollständigen Beschreibungen der von den Prüfungsteilnehmern erwarteten Leistungen, außer für den Prüfungsteil A. Andere Lösungen, die der jeweiligen Prüfungsaufgabe entsprechen, sind bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig zu behandeln.

2 Hinweise zur Korrektur und Bewertung

2.1 Prüfungsteil A (Hörverstehen)

Den Teilaufgaben sind auf dem Aufgabenblatt 15 BE zugeordnet, dabei wird der inhaltliche Einzelaspekt mit 1 BE bewertet. Es werden ausschließlich inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit bewertet, nicht die sprachliche Korrektheit, sofern es sich nicht um sinnentstellende Fehler handelt.

Die zu erreichenden BE sind für die jeweilige Teilaufgabe konkret ausgewiesen.

Hinweis:

Gibt ein Prüfungsteilnehmer mehr als die geforderte Anzahl von Lösungen in einer Aufgabe an, gilt diese als nicht aufgabengemäß gelöst und wird daher mit 0 BE gewertet.

2.2 Prüfungsteil B (Leseverstehen/Schreiben und Schreiben/Transfer)

Im Prüfungsteil B werden insgesamt 38 BE, davon für die Leistung im Leseverstehen und Schreiben (PT 1) 18 BE und für die Leistung im Schreiben/Transfer (PT 2) 20 BE, vergeben.

2.2.1 Bewertung der Leistung im Leseverstehen und Schreiben (18 BE)

Für die Leistung *im Leseverstehen und Schreiben* können maximal 18 BE vergeben werden, die sich wie folgt aufteilen:

<i>Qualität der Informationsgewinnung und -verarbeitung</i>	8 BE
<i>Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit</i>	6 BE
<i>Ausdrucksvermögen</i>	4 BE

<i>Qualität der Informationsgewinnung und -verarbeitung</i>	BE
aufgabengemäß, inhaltlich richtig, vollständig	8
aufgabengemäß, inhaltlich richtig, nahezu vollständig	7
aufgabengemäß, inhaltlich nahezu richtig, im Wesentlichen vollständig	6
im Wesentlichen aufgabengemäß, inhaltlich teilweise fehlerhaft, teilweise lückenhaft	5 – 4
in Ansätzen aufgabengemäß, inhaltlich fehlerhaft, lückenhaft	3 – 2
kaum oder nicht aufgabengemäß, inhaltlich falsch, bruchstückhaft	1 – 0

<i>Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit</i>	BE
nahezu korrekter Sprachgebrauch	6
einige Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht beeinträchtigen	5
mehrere Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigen	4
Häufung geringfügiger Normverstöße, die die Verständlichkeit durch ihre Vielzahl insgesamt beeinträchtigen, und/oder grobe Normverstöße, die die Verständlichkeit beeinträchtigen	3 – 2
Normverstöße, die die Verständlichkeit stark einschränken	1
Normverstöße, die die Verständlichkeit verhindern	0

<i>Ausdrucksvermögen</i>	BE
hohe Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, oberstufengemäßer Wortschatz, funktionaler Satzbau bzw. treffende Wortgruppen/Stichworte, textsortengerecht	4
weitgehende Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, oberstufengemäßer Wortschatz, klarer Satzbau bzw. treffende Wortgruppen/Stichworte, textsortengerecht	3
wenig Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, begrenzter Wortschatz, Ungeschicklichkeiten im Satzbau bzw. in der Formulierung von Wortgruppen/Stichworten, im Wesentlichen textsortengerecht	2
stark eingeschränkter sprachlicher Ausdruck, sehr begrenzter Wortschatz, auffällige Verstöße gegen den Satzbau bzw. gravierende Unsicherheiten bei der Formulierung von Wortgruppen/Stichworten, in Ansätzen textsortengerecht	1
keine Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, unzureichender Wortschatz, grobe Fehler im Satzbau bzw. bei der Formulierung von Wortgruppen/Stichworten, nicht textsortengerecht	0

Die Beschreibungsmerkmale (vor allem „Satzbau“, „Wortgruppen/Stichworte“) sind jeweils in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung anzuwenden. Sind Anzahl und/oder Umfang wörtlicher Übernahmen aus der Textvorlage im Verhältnis zur eigenen Textproduktion unangemessen, führt dies anteilig zum Abzug von BE in den Bereichen Ausdrucksvermögen sowie Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit. Dabei ist die Verhältnismäßigkeit in Bezug auf die gesamte Bearbeitung des Prüfungsteils B angemessen zu berücksichtigen.

2.2.2 Bewertung der Leistung im Schreiben (Transfer) 20 BE

Für die Leistung im Schreiben (Transfer) können maximal 20 BE vergeben werden, die sich wie folgt aufteilen:

<i>Themabezogenheit und inhaltliche Aussagekraft</i>	8 BE
<i>Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit</i>	7 BE
<i>Ausdrucksvermögen</i>	5 BE

<i>Themabezogenheit und inhaltliche Aussagekraft</i>	BE
aufgabengemäß, in besonderem Maße aussagekräftig, differenziert, ggf. argumentativ überzeugend und/oder kreativ	8
aufgabengemäß, aussagekräftig und differenziert, ggf. argumentativ und/oder kreativ	7
aufgabengemäß, in Teilen differenziert, im Wesentlichen aussagekräftig, ggf. argumentative und/oder kreative Ansätze	6 – 5
im Wesentlichen aufgabengemäß, wenig aussagekräftig	4 – 3
aufgabengemäßer Themabezug erkennbar, wenig aussagekräftig	2 – 1
nicht aufgabengemäß	0

<i>Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit</i>	BE
nahezu korrekter Sprachgebrauch	7
einige Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht beeinträchtigen	6
mehrere Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigen	5
Häufung geringfügiger Normverstöße, die die Verständlichkeit durch ihre Vielzahl insgesamt beeinträchtigen, und/oder grobe Normverstöße, die die Verständlichkeit beeinträchtigen	4 – 3
Normverstöße, die die Verständlichkeit stark einschränken	2 – 1
Normverstöße, die die Verständlichkeit verhindern	0

<i>Ausdrucksvermögen</i>	BE
hohe Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, oberstufengemäßer Wortschatz, funktionaler Satzbau, textsortengerechte und kohärente Darstellung	5
weitgehende Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, oberstufengemäßer Wortschatz, weitgehend klarer Satzbau, textsortengerechte und kohärente Darstellung	4 – 3
wenig Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, begrenzter Wortschatz, Ungeschicklichkeiten im Satzbau, im Wesentlichen textsortengerechte und kohärente Darstellung	2
stark eingeschränkter sprachlicher Ausdruck, sehr begrenzter Wortschatz, auffällige Verstöße gegen den Satzbau, in Ansätzen textsortengerechte und kohärente Darstellung	1
keine Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, unzureichender Wortschatz, grobe Fehler im Satzbau, nicht textsortengerechte und inkohärente Darstellung	0

2.3 Prüfungsteil C (Sprachmittlung)

Für die inhaltliche und sprachliche Leistung können maximal 15 BE vergeben werden.

Sprachmittlung: Von der deutschen Sprache in die Fremdsprache

<i>Inhaltliche Angemessenheit, Adressatengerechtigkeit und Vollständigkeit</i>	6 BE
<i>Ausdrucksvermögen und sprachliche Korrektheit</i>	9 BE

<i>Inhaltliche Angemessenheit, Adressatengerechtigkeit und Vollständigkeit</i>	BE
aufgabengemäß, adressatengerecht, textsortengerecht, inhaltlich richtig, vollständig, Berücksichtigung relevanter interkultureller Aspekte in Abhängigkeit von der Textvorlage	6
aufgabengemäß, adressatengerecht, textsortengerecht, inhaltlich richtig, nahezu vollständig, Berücksichtigung relevanter interkultureller Aspekte in Abhängigkeit von der Textvorlage	5
im Wesentlichen aufgabengemäß, im Wesentlichen adressatengerecht, im Wesentlichen textsortengerecht, im Wesentlichen inhaltlich richtig, im Wesentlichen vollständig, weitgehende Berücksichtigung relevanter interkultureller Aspekte in Abhängigkeit von der Textvorlage	4
in Ansätzen aufgabengemäß, in Ansätzen adressatengerecht, in Ansätzen textsortengerecht, im Wesentlichen inhaltlich richtig, unvollständig, teilweise Berücksichtigung relevanter interkultureller Aspekte in Abhängigkeit von der Textvorlage	3
in Ansätzen aufgabengemäß, kaum adressatengerecht, kaum textsortengerecht, inhaltlich fehlerhaft, unvollständig, nur punktuelle Berücksichtigung relevanter interkultureller Aspekte in Abhängigkeit von der Textvorlage	2 – 1
nicht aufgabengemäß	0

<i>Ausdrucksvermögen und sprachliche Korrektheit</i>	BE
treffender Wortschatz, Variabilität des Satzbaus, nahezu korrekter Sprachgebrauch	9
treffender Wortschatz, weitgehende Variabilität des Satzbaus, geringfügige, die Verständlichkeit nicht beeinflussende Normverstöße,	8
im Wesentlichen treffender Wortschatz, weitgehende Variabilität des Satzbaus, überwiegend geringfügige, die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigende Normverstöße	7 – 6
Ungeschicklichkeiten in der Verwendung des Wortschatzes, eingeschränkte Variabilität des Satzbaus, Häufung geringfügiger Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigen, und/oder vereinzelte grobe, die Verständlichkeit beeinträchtigende Normverstöße	5 – 4
begrenzter Wortschatz, Verstöße im Satzbau, Häufung geringfügiger Normverstöße, die die Verständlichkeit beeinträchtigen, und/oder mehrere grobe, die Verständlichkeit beeinträchtigende Normverstöße	3 – 2
sehr begrenzter Wortschatz, Verstöße im Satzbau, Normverstöße, die die Verständlichkeit stark einschränken	1
unzureichender Wortschatz, grobe Fehler im Satzbau, Normverstöße, die die Verständlichkeit verhindern	0

2.4 Qualität der Darstellung in den Prüfungsteilen B und C

Die 2 BE für die Qualität der Darstellung beziehen sich auf die Aufgaben in den Prüfungsteilen B und C in ihrer Gesamtheit.

<i>Qualität der Darstellung</i>	<i>BE</i>
übersichtlich, im Schriftbild klar und sauber	2
im Wesentlichen übersichtlich, im Schriftbild weitgehend klar und sauber	1
unübersichtlich, erhebliche Mängel im Schriftbild	0

Die nachfolgenden Hinweise sind auf die Prüfungsteile B und C anzuwenden:

- Kann die inhaltliche Leistung nur mit 0 BE bewertet werden, so können auch für die sprachliche Leistung nur 0 BE erteilt werden.
- Lässt der Prüfungsteilnehmer einen bzw. mehrere Aufgabenschwerpunkte (Prüfungsteil B) ungelöst und/oder Teile der Textvorlage (Prüfungsteil C) unbearbeitet, so erfolgt auch ein Abzug im Bereich der Bewertungseinheiten für die sprachliche Leistung. Die Höhe des Abzugs ergibt sich jeweils aus der Aufgabenstellung in ihrer Gesamtheit und ist vom Lehrer im konkreten Einzelfall festzulegen.

2.5 Fehlerbeschreibung

Bei der Korrektur unterscheidet der Lehrer:

- *grobe Fehler, die die Verständlichkeit beeinträchtigen oder stark einschränken:*
sinnentstellende lexikalische, grammatische/syntaktische, idiomatische und orthographische Fehler, sinnentstellende Wortauslassungen
- *geringfügige Fehler, die die Verständlichkeit nicht oder nicht wesentlich beeinträchtigen:*
orthographische Fehler, die nicht zu lexikalischen und grammatischen Sinnentstellungen führen; lexikalische, grammatische/syntaktische und idiomatische Fehler sowie Wortauslassungen, die den kommunikativen Wert nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen

Korrekturzeichen:

- | grobe Fehler, die die Verständlichkeit beeinträchtigen
- geringfügige Fehler, die die Verständlichkeit nicht oder kaum beeinträchtigen

\\\\\\\\ Ausdrucksfehler

Grammatik/Syntax	gr
Lexik	lex
Idiomatik	id
Wortauslassung	V
Orthographie	ort
Wiederholungsfehler	r

Eine falsche Interpunktion wird gekennzeichnet, jedoch nicht in die Bewertung einbezogen.

2.6 Erwartungshorizonte

2.6.1 Prüfungsteil A

Lösungen zum Hörtext

Galápagos, las islas sin miedo

Marque con una cruz la solución correcta de la siguiente tarea.

1. ¿Qué mapa corresponde a las Galápagos? (1 BE)



Marque con una cruz las soluciones correctas de la siguiente tarea.

2. ¿Cómo se puede llegar a las Galápagos? (2 BE)

- ☐ por un túnel bajo el mar
- ☒ por vía aérea
- ☒ por vía marítima
- ☐ por un puente sobre el mar

Solucione la siguiente tarea.

3. Apunte tres características del paisaje de las Galápagos. (3 BE)

- no hay islas paradisíacas
- no tiene paisajes tropicales y exuberantes
- no hay playas idílicas
- de origen volcánico
- sin vegetación

Marque con una cruz las soluciones correctas de la siguiente tarea.

4. Alcedo, Darwin y Wolf son volcanes ... (3 BE)

	correcta	falsa	no está en el texto
apagados.	☐	☒	☐
a los que solo se permite el acceso a algunos especialistas.	☒	☐	☐
cubiertos de nieve.	☐	☐	☒

Conteste la siguiente pregunta.

5. ¿Cuál es el comportamiento de los animales salvajes de las Galápagos hacia el ser humano? (2 BE)

Apunte dos hechos.

- están al alcance de la mano
- no rehúyen la cercanía
- las tortugas nadan junto a los turistas
- las aves se cortejan y se aparean en presencia de los visitantes
- ausencia del miedo
- dóciles y confiados

Marque con una cruz la solución correcta de la siguiente pregunta.

6. ¿Qué animal dio nombre a las Galápagos? (1 BE)



Solucione la siguiente tarea.

7. Relacione con flechas los lugares con las actividades que se pueden realizar allí. (3 BE)

Puerto Ayora	→	comer langosta o pescado en la calle
Bahía Tortuga	→	observar los flamencos en la laguna
Las Grietas	→	contemplar la caída del sol
	→	nadar
	→	ir en bici

2.6.2 Prüfungsteil B

Aufgabe 1

Erwartungshorizont	AB ¹
<u>Aufgabenteil 1 (Arbeit am Text)</u>	
1. <i>Presente usted el concepto del nuevo medio de transporte de la compañía Lilium y destaque sus ventajas.</i>	I/II
2. <i>Retrate usted a Irene Rubio y exponga su papel en el proyecto.</i>	I/II
1. el concepto y las ventajas: - Lilium Jet, un taxi volador urbano - aparato eléctrico para 5 ocupantes (un piloto, 4 pasajeros) - combina la maniobrabilidad de un dron con la velocidad y el alcance de un avión ligero - recorridos de hasta 300 km en una hora por un precio equivalente al coste de	

¹ Anforderungsbereich

un taxi convencional - estará en activo según los planes a partir de 2025 en una serie de ciudades - alcance mayor en comparación con otras compañías - consumo de los 36 motores alimentados por baterías será similar al de un vehículo eléctrico - cada motor funciona de forma individual para asegurar la capacidad de vuelo en caso de fallo - no necesita rotores - tiene un sistema de baterías - multiculturalidad de la compañía - funcionamiento integral de todos los sistemas desarrollados - un diseño propio que no existía nada en el mercado - es más seguro y duradero - funciona de forma autónoma - el modelo más aceptado por los potenciales clientes porque lleva piloto - modelo de negocio viable y competitivo - menos ruidoso - no necesita pista de aterrizaje y despegue - podrá llegar a cualquier lugar de la ciudad 2. retrato de Irene Rubio y su papel en el proyecto: - es la responsable del sistema de baterías - ingeniera de Zaragoza - forma parte de la comunidad española de la compañía - tiene 29 años - de niña jugaba al Lego - ha querido ser ingeniera - estudió en la facultad de ingeniería química de Zaragoza - cursó sus estudios junto a un alumnado compuesto en un 80 % por mujeres - no ha encontrado ningún problema para desarrollar una vocación sobre la que no recuerda haber dudado	
<u>Aufgabenteil 2 (Transfer)</u> 1. <i>Compare el papel de la mujer en el mundo laboral y familiar en los años 50 del siglo pasado y en la actualidad incluyendo también los sectores dominados por los hombres.</i> <i>Evalúe el cambio basándose en su concepto sobre el futuro.</i> posible solución: la imagen: - en el centro una mujer con aspirador - lleva un delantal y se ve impecable - el piso brilla - “una buena esposa siempre sabe cual es su lugar” el papel de la mujer en el mundo laboral y familiar en los años 50: - normalmente ama de casa - la ley franquista le prohíbe trabajar - entre otro necesitaba el permiso de su marido para trabajar - mantiene la casa y facilita la vida de su esposo - cuida a los hijos	II/III III

el papel de la mujer en el mundo laboral y en la actualidad: - por la ley igualdad entre hombre y mujer - diferencia entre ley y realidad - muchas veces ganan menos por el mismo trabajo - pocas mujeres en puestos de responsabilidad - más dificultades para hacer carrera - tienen que cuidar a sus hijos como a sus padres - también hay mujeres en posiciones de liderazgo - más libertades para las mujeres, no hay que pedirle permiso al marido - libertad de viajar 2. <i>Explique el impacto de los vehículos sobre el medio ambiente y busque posibles soluciones ecológicas incluyendo el cartel publicitario.</i> posible solución: impacto de los vehículos sobre el medio ambiente: - nivel de contaminación muy alto - gases perjudiciales para la atmósfera - requieren combustible para su funcionamiento - produce la lluvia ácida - la construcción de calles destruye el espacio libre - gases provocan enfermedades y alergias - alto nivel de ruido - peligro para animales posibles soluciones ecológicas: - coches eléctricos - hidrógeno como alternativa al diesel - ir a pie - utilizar la bicicleta - compartir coches - ir en transportes públicos	II/III
--	--------

Aufgabe 2

Erwartungshorizont	AB
<u>Aufgabenteil 1 (Arbeit am Text)</u> 1. <i>Exponga la relevancia y el uso de los tatuajes en diferentes culturas en el pasado y en la actualidad.</i> 2. <i>Presente cómo influyen o no los tatuajes en el mundo laboral.</i> 1. la relevancia y el uso de los tatuajes en el pasado y en la actualidad: - sus orígenes son milenarios - nacidos como señas de identidad de varias culturas - en los siglos XVIII y XIX se identificaban con la vida marinera, con ambientes carcelarios y marginales (hasta el último tercio del siglo XX) - en la actualidad también hay personas tatuadas que superan los 50 años, ejecutivos, futbolistas - símbolos que se han extendido y democratizado - lo público y lo privado se han diluido	II I/II

Erwartungshorizont	AB
<i>sinngemäßes Übertragen des Textes „Anne Frank Zentrum“ in die spanische Sprache</i> Der Prüfungsteilnehmer - schreibt einen zusammenhängenden Text. - folgt der Chronologie des Textes. - ist nicht an eine wörtliche Übersetzung gebunden. - findet eigene passende Formulierungen. - kann ggf. Informationen aus mehreren Sätzen in einem Satz zusammenfassen. posible solución: Hola Pepe: ¡Qué alegría saber de tí! El sábado me pasé por el “Anne Frank Zentrum” y me llevé un folleto. Mira, aquí te mando la información más relevante:	II

El centro está en el Hackescher Markt en el centro de Berlín. Hay una exposición permanente que se llama “Todo sobre Anne” y en la que se cuenta su biografía y se informa sobre el tiempo en el que le tocó vivir. También se explica por qué su diario es tan famoso y muestra que sus pensamientos aún son muy actuales. Este centro es la organización hermanada de la Casa de Anne Frank en Amsterdam.

Hay lugares de aprendizaje en los que niños y jóvenes se enfrentan con la historia y la conectan con su vida actual. Aprenden a asumir la responsabilidad social y trabajar por la libertad, la igualdad y la democracia. El centro recuerda a Anne Frank de niña, cuya historia nos enseña mucho sobre nosotros mismos. Anne Frank fue perseguida y asesinada por los nazis por ser judía. Fue una de los seis millones de víctimas del holocausto. Gracias a su diario se sabe mucho sobre su vida en su escondite. También hay documentos de la familia, fotos y testimonios de las personas que la conocían. Estas fuentes hacen posible mostrar su vida y el mundo en el que vivía.

Asimilando su biografía los jóvenes no solo aprenden algo sobre su pasado sino también sobre si mismos: ¿quién soy?, ¿qué puedo cambiar?, ¿qué es importante para mí? Esas son solo tres de muchas preguntas que los jóvenes se hacen durante su estancia. El centro les ayuda a encontrar respuestas a estas preguntas.

Bueno, espero que estas informaciones te sirvan para tu presentación.

Un abrazo

Robert

3 Ermittlung des Gesamtergebnisses

Zur Ermittlung des Gesamtergebnisses werden die in den Prüfungsteilen A, B und C erreichten Bewertungseinheiten addiert.

Gemäß Tabelle werden die Notenpunkte ermittelt, die zur Festlegung der Note führen.

Bewertungseinheiten	Notenpunkte	Note
67 – 70	15	1 ⁺
63 – 66	14	1
60 – 62	13	1 ⁻
56 – 59	12	2 ⁺
53 – 55	11	2
49 – 52	10	2 ⁻
46 – 48	9	3 ⁺
42 – 45	8	3
39 – 41	7	3 ⁻
35 – 38	6	4 ⁺
32 – 34	5	4
28 – 31	4	4 ⁻
23 – 27	3	5 ⁺
19 – 22	2	5
14 – 18	1	5 ⁻
0 – 13	0	6